

Vorschau: Muskelspiel und Facelifts

Volkswagen hat den Up überarbeitet. sind der geänderte Stoßfänger, Heck-Diffusor, die Außenspiegel mit integrierten Blinkleuchten, die Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht und die Rückleuchten. Das Motorenangebot wird um den 1.0 TSI mit 66 kW/90 PS ergänzt, der als stärkstes Triebwerk der Baureihe über einen Turbo verfügt. Alfa Romeo präsentiert die neue Giulia. Zur Wahl stehen die drei Ausstattungslinien Alfa Romeo Giulia, Alfa Romeo Giulia Super und Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio. Zudem führt der VDA-Workshop durch. Thema ist der Güterverkehr der Zukunft.

180 PS für unter 25 000 Euro gibt es auch anderswo und sogar billiger, aber nicht in so komprimierter Form: Nicht einmal 3,70 Meter lang ist der Fiat Abarth 595 Competition. Unser Autor Thomas Lang fühlte dem Winzling auf den Zahn. Ebenfalls die Muskeln spielen lässt der Ford Mustang GT. Nach 50 Jahren ist die Sportwagenikone aus den USA seit vergangenem Jahr endlich auch ganz offiziell in Deutschland zu haben. Die geneigte Kundschaft gibt dem V8 den Vorzug vor dem alternativ angebotenen 2,3-Liter-Vierzylinder. Wir tun dies in unserem Fahrbericht auch.

Darüber hinaus finden Sie wie gewohnt täglich Meldungen rund um Auto und Motorrad sowie über die aktuellen Entwicklungen in der Verkehrspolitik und der Automobilindustrie. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Ford Mustang GT.



Volkswagen Up.



Alfa Romeo Giulia.
